

Modul 1 – Demokratie und Diskriminierung

Ziel: Die Lehrkräfte haben in das Thema eingeführt und die Schüler:innen darauf eingestimmt

Material: Papier, Stifte, Kreide, Arbeitsblatt

Gut kombinierbar mit: allen Modulen

Ablauf:

1. Begrüßung der Schüler:innen und Ablaufplan (5 Minuten)

Kurze Vorstellung des Ablaufplans und Grund/Ziel des heutigen Tages werden erklärt.

2. Demokratie heißt für mich (17 Minuten)

Schritt 1 (10 Minuten): Die Schüler:innen können für sich (einzeln oder in Kleingruppen) ein Plakat gestalten/einen Text verfassen zu den Fragen:

Was bedeutet Demokratie für mich? In welcher Welt möchte ich leben? Was ist mir wichtig?

Bonus: *Wo und wie äußert sich Demokratie im Schulalltag (und wo vielleicht nicht)?*

[Hinweis: Die Bonusfrage kann zu viel Gesprächsbedarf führen, sollte also nur bei ausreichend Zeit mit eingebaut werden.]

Alternativ: Zurufabfrage: An die Tafel wird groß das Wort “Demokratie” (alternativ: “Gesellschaft”) geschrieben und die Lehrkräfte schreiben die Antworten mit. Dabei soll (noch) nicht kommentiert werden, sondern dies soll erstmal eine Sammlung sein.

Schritt 2 (5 Minuten): Auswertung: Rückfragen klären und Redeimpulse zulassen.

Schritt 3 (2 Minuten): Nochmal zusammenfassen. Wichtiges Ziel: Schüler:innen sollen verstehen, dass Demokratie mehr ist, als ‘nur’ die Politik, die in Berlin oder Magdeburg gemacht wird, sondern dass sich demokratische Strukturen überall in der Gesellschaft finden lassen.

3. Diskriminierung und Chancengleichheit (10 Minuten)

[Hinweis: Methode angelehnt an BpB (2016): Gesellschaft für Einsteiger, Arbeitsblatt 07, Lehrkräfte sollten sicherstellen, dass alle Begriffe verstanden werden, und sich im Vorfeld mit der Diskussion zum "Rassebegriff" auseinandersetzen, siehe z.B.: https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/Policy_Paper/policy_paper_16_ein_grundgesetz_ohne_rasse.pdf

Lehrkräfte lesen aus dem Grundgesetz (Art. 3) vor:

Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

In Kleingruppen besprechen die Schüler:innen anhand des Arbeitsblattes, was ihrer Meinung nach mit dem genannten Grundrecht gemeint ist.

4. Demokratiegefährdung (10 Minuten)

Sammlung (an der Tafel):

Was/wer gefährdet die Demokratie?

Mögliche Antworten: Krieg, Autokratische Herrscher, Klimakrise, Einschränkung von journalistischen Freiheiten, Rechtsextremismus, soziale Ungleichheit, Reichsbürger:innen, Rassist:innen, etc.etc.

Hinweis: Im Vorfeld überlegen, wie man mit diskutablen Antworten umgeht, falls Schüler:innen z.B. sagen, dass Demokratiegefährdung ausgeht von "DEN Politikern", "DEN Medien", "DEN Flüchtlingen". Mögliche Vorgehensweise: Diskussion mit der Gesamtgruppe ("Sehen das alle so?") oder Einordnung der dahinterliegenden Verallgemeinerung

5. Abschluss/Überleitung (3 Minuten)

Je nachdem ob ein weiteres Modul anschließt: Übergang zum nächsten Thema,

oder

Abschlussrunde, in der die Lehrkräfte auf die Wichtigkeit demokratischer Werte hinweisen und verdeutlichen, dass es wichtig ist, sich gegen Demokratiegefährdung einzusetzen.

ARBEITSBLATT

“Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.” (Art. 3 GG, Abs.3)

Merkmal	Wer genau ist gemeint?	Beispiele für Verletzung des Grundrechts

Welche weiteren Beispiele für benachteiligte Gruppen fallen euch ein?

ARBEITSBLATT - BEISPIEL

“Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.” (Art. 3 GG, Abs.3)

Merkmal	Wer genau ist gemeint?	Beispiele für Verletzung des Grundrechts
<i>Geschlecht</i>	<i>Frauen und Männer, Personen mit diversem Personenstand, nicht-binäre Personen</i>	<i>Frauen verdienen weniger Geld, Frauen werden durch Witze abgewertet, binäre Toiletten</i>
<i>Abstammung</i>	<i>Elternhaus</i>	<i>Wenn man arme Eltern hat, hat man viele Nachteile</i>
<i>“Rasse”</i>	<i>BiPoCs, schwarze Menschen, rassifizierte Menschen</i>	<i>Benachteiligung am Arbeits- /Wohnungsmarkt</i>

Welche weiteren Beispiele für benachteiligte Gruppen fallen euch ein?

***Kinder
Senior:innen,
Menschen, die arm sind
Homo- und Bisexuelle
...***